



NaturFreunde Deutschland,
Ortsgruppe Weinheim e.V

Seit 50 Jahren der Natur verschrieben

Weinheim. Das große Nebenzimmer in der Gaststätte "Beim Alex" war proppevoll, als die Vorsitzende der Weinheimer Naturfreunde, Elisabeth Engel, die Jahreshauptversammlung eröffnete. Sie begrüßte Mitglieder und Gäste, unter ihnen Bezirksleiter Manfred Bechtel, MdL Hans Georg Junginger, die Stadträte Stella Kirgiane und Martin Heckmann sowie Altstadtrat Harald Fath.

Peter Merk ist 50 Jahre Mitglied bei den Naturfreunden. Da er bei der Winterfeier im Dezember nicht anwesend sein konnte, erfuhr er jetzt nachträglich die Ehrung.

Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern Burkhard Krüger und Bernd Leininger. Eine Neuerung, die bei den Mitgliedern gut ankam, war der Jahresrückblick der Vorsitzenden mit Lichtbildern. Hierbei streifte sie die verschiedenen Veranstaltungen wie die Faschingsfeier im Trommhaus, verschiedene Wanderungen, Fahrradtouren sowie die Winter- und Sylvesterfeier.

Besonders erwähnt, weil auch für die Weinheimer Ortsgruppe interessant, wurde die geplante Vernetzung über die Grenzen des Dreiländerecks Baden - Rheinland-Pfalz - Hessen hinweg. Begonnen wurde im abgelaufenen Jahr mit gegenseitigen Einladungen. Vorstellbar sind Erweiterungen der Bezirkswanderungen und -treffen. Eine leise Hoffnung keimt bezüglich des Belebens einer Kindergruppe, da mit Ulrike Bühler eine Leiterin gefunden wäre.

Über die Vereinskasse berichtete Manfred Maier. Während er seine Ausführungen mit einem kleinen Defizit abschloss, konnte Marlies Neureuther für die Hauskasse einen Überschuss vermelden. Dieser wird jedoch nach Aussage des Technischen Leiters Helmuth Rödel bald kleiner werden, weil im Dachgeschoss des Trommhauses wegen Holzwurmbefall Wandverkleidungen erneuert werden müssen.

Aus diesem Grund bleibt das Haus vom 25. Februar bis einschließlich 14. März geschlossen. Rödel bat die Mitglieder um Mithilfe bei den Arbeiten. Besonders vom 22. bis 24. Februar ist tatkräftiger Einsatz notwendig. Über die Hausverwaltung und Hausbelegung berichtete Else Engel. 1837 Übernachtungen von 1135 Personen habe es vergangenes Jahr gegeben. Die Tendenz zu kleineren Gruppen hält an. 26 "Freundesgruppen" führen die Liste der Gruppen an. Acht Schulklassen und drei Kindergärten seien zu Gast gewesen, sagte Engel.

Außerdem wurde die Gastfreundschaft für acht Familientreffen genutzt. Auch die Trachtengruppe vom Heimat- und Kerweverein "Alt Weinheim" und die "Weinheimer Blüten" fühlten sich im Trommhaus wohl.

Den Bericht der Senioren-Wanderguppe erstattete Harald Fath stellvertretend für Brigitte Krüger. Die Gruppe trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat zu einer Wanderung.

Ziele im vergangenen Jahr waren Mitterhausen, Siedelsbrunn, Gorbheimertal, Deidesheim, Schriesheim und Tromm. Für die Bastelgruppe sprach Birgit Maier. Die Gruppe ist hauptsächlich im Herbst tätig und würde sich über Mitstreiter freuen.

Unter der Leitung von Bezirksleiter Bechtel wurden abschließend noch Nachwahlen durchgeführt. Hierbei wurden Doris Weber, Michael Helbig und Matthias Bühler zu Revisoren bestimmt. Christiane Otto wurde zur Zweiten Schriftführerin und Manfred Prestel zum Beisitzer gewählt.

Von den Aktivitäten im ersten Halbjahr seien genannt: 12. Februar: Monatsversammlung mit Hans Dölzer, 14. März: Bundeskongress in Mannheim, 15. März: Arbeitseinsatz beim Trommhaus, 5. April: Bezirkskonferenz im Naturfreundehaus Kohlhof.